

Wenn der Berg ruft

Rund 5000 Wanderer besuchen Hausberg Meinhard pro Jahr



Sieben Meter unterhalb des Meinhard liegt die Silberklippe mit einer wunderschönen Aussicht auf das Eschweger Becken. Alle Fotos: Gemeinde Meinhard

Irgendwann hatte er den Namen bekommen. Dass sein Name nun auch für die neue Gemeinde genutzt worden ist, hat ihm eigentlich nicht so richtig gefallen, dem Hausberg der Gemeinde Meinhard.

491 Meter ist er an der höchsten Stelle hoch. Auf seine Nachbarberge, den Ferneberg im Westen und die Hasselkuppe im Süden, schaut er herunter – keine Konkurrenz für ihn. Er fühlt sich wohl, hat er doch eine schöne Aussicht bis tief in das Eschweger Becken hinein.

Der Meinhard ist alt, sehr alt! Vor mehreren Millionen Jahren hat ihn die Erdentwicklung aus der Taufe gehoben. Er erinnert sich da nur noch ganz dumpf. Erst lag er ohne jeden Bewuchs da. Dann kamen die ersten Gräser, Büsche und die Bäume wuchsen auf ihm heran. Rund 50 Hektar Hochwald stehen heute auf dem Meinhard – vorwiegend Buche und Eiche fühlen sich auf seinem Rücken wohl. Im Frühjahr schmücken ihn tausende von Märzenbechern, seltene Orchideen und das Tausendgüldenkraut. Mitte Mai kommt dann die Bärlauchblüte, und der Duft nach frischem Knoblauch um-

hüllt ihn in Gänze. Silberklippe, Pferdeloch, Salzfrau und Wolfstisch sind aus der Zeit der Sagen und Mythen bei ihm geblieben – sie passen zu ihm.

Den Grenzzaun, den der „Horch und Guck“-Staat irgendwann mal bei ihm aufgebaut hat, ist schon lange wieder weg – Grünes Band nennen sie ihn jetzt. Die Wanderer sind danach noch mehr geworden. 5000 jährlich kommen mit Rucksack und Thermoskanne zu ihm. Wandern von Osten nach Westen, von Süden nach Norden und manchmal auch im Kreis. Abends kehren sie erschöpft und beseelt vom Meinhard zurück. Im Wald stundenlang gebadet, den Alltagsstress abgeladen und die totale Ruhe genossen. Und damit die Ruhe und der Meinhard nicht so sehr gestört werden, hat seine Gemeinde einen speziellen Wanderweg angelegt, P4 nennt sie ihn. Nun bleiben sie auf dem Weg, die 5000 Wanderer.